

Willkommen zum WM-Newsletter des Lehrstuhls Hefendehl vom 31.05.2002 !

Den Newsletter gibt es nun schon seit einiger Zeit. Was Sie nicht wussten: Die Terminierung war schon vor Jahren daraufhin angelegt, dass wir heute einen Newsletter gleichsam zeitgleich zum Eröffnungsspiel der WM präsentieren können. Wir, das ist so ein Problem: Ein Teil des Teams hat sich für die nächsten Wochen in den Urlaub abgemeldet, zwei werden in diesem noch dazu ihre mündliche Prüfung haben (wir und mehr als 500 Newsletter-Abonnenten drücken die Daumen!), einer, KB, hat heute Geburtstag, dem wir herzlich gratulieren, und die anderen kaufen Chips. JS wenigstens wird den nächsten Newsletter ganz unbehelligt bestreiten können, denn sie fragte heute tatsächlich in der Mensa nach einer Verlängerung der Spiele in der Vorrunde. Sie ist damit disqualifiziert und präkludiert, soweit es um weitere fußball-fachliche Äußerungen geht.

## I. News aus der Lehre

< Vorlesung zum Strafrecht AT >

Jetzt Täterschaft und Teilnahme. Sich selbst ins Knie schießen darf man. Was ist, wenn man einen anderen anstiftet, er möge einem ins Knie schießen? Was ist, wenn zwei sich verabreden, Verfolger ins Knie zu schießen, der eine aber seinen Kumpel als Verfolger ansieht und ihm ins Knie schießt? Und der zu seinem Unheil auch noch Besuch von der Staatsanwaltschaft bekommt. Er sei wegen versuchten Totschlags, Körperverletzung oder versuchter Körperverletzung in Mitttäterschaft dran. Das ist doch alles ziemlich verzwickt, eben, und deshalb nimmt sich die Vorlesung die Zeit, die sie braucht, um das im Einzelnen zu erklären. Ist klar, dass man Argentinien - England am 7.6., einem Freitag, sehen muss. Die Übertragung beginnt aber erst 13:30, gelle! Steht alles an unserer Wandtafel.

< Vorlesung zur Kriminologie >

Gestern ging es um die Viktimologie, eine Materie, die einerseits noch vergleichsweise recht jung ist und insoweit erheblicher Nachholbedarf besteht, andererseits zunehmend für eine besonders repressive Kriminalpolitik funktionalisiert wird. Mit der Angst der Bevölkerung oder zumindest mit der behaupteten Angst lassen sich schnell Gesetzespakete schnüren oder verschärfen (s. die Sicherheitspakete). Die Kriminologievorlesung liegt noch gut im Zeitplan, das Bergfest wurde gefeiert, aber leider fehlt ein Termin, der uns aufgrund Himmelfahrt "geraubt" wurde. Das hört sich nach Extra-Termin an, der aber erfahrungsgemäß schwer zu finden ist. Man könnte auch den letzten Termin ins Wintersemester schieben. Aber noch ist es nicht so weit und vielleicht schafft es RH noch, die verlorene Zeit einzuholen.

Apropos Wintersemester: Wir planen für das kommende WS ein rein kriminologisches Seminar zu aktuellen Problem- und Konfliktfeldern in der Kriminologie und Kriminalpolitik. An den Seminarthemen wird noch gefeilt. Wir denken an einige kolloquiumsartige Termine, vielleicht im Zwei-Wochen-Rhythmus zu speziellen Themen, eventuell auch mit fachspezifischer Unterstützung von außen. Das Seminar wird dann ein Teil dieser Veranstaltung sein. Aber das ist noch Zukunftsmusik. Die Pläne sind noch nicht ausgereift. Wir werden zum gegebenen Zeitpunkt auf unserer Homepage, in der Vorlesung und auch hier im Newsletter darüber informieren. Nur so viel: Die Vorbesprechung findet noch in der Vorlesungszeit dieses Sommersemesters statt.

<AG Schulenburg >

Die Veranstaltungen am Donnerstag, den 13.6.02 entfallen. Nachholtermin für beide Gruppen gemeinsam ist der 14.6.02, 3. DS (11.10 - 12.40 Uhr) im GER 052.

## II. News aus der Forschung

< Die Geschichte vom Hasen und dem Igel >

Die EG-Kommission ist wild entschlossen, die Pläne für eine sektorale Europäisierung des Strafrechts voranzutreiben. Die deutschen Strafrechtslehrer formieren sich mittlerweile teilweise, sehen in der Eile ein großes Unheil und mahnen zu einer bedächtigen Diskussion. Es gibt sie aber auch, die Igel, die darauf verweisen, schon angekommen zu sein und alles schon bedächtig diskutiert zu haben. Jetzt möge man endlich einmal an die Umsetzung gehen. Solche Szenarien wiederholen sich in regelmäßigen Abständen, denken Sie an die Schuldrechtsreform. Die Frage, die sich in nächster Zeit klären wird, ist diejenige, ob an einer konsequenten Europäisierung des Strafrechts und des Strafprozessrechts kein Weg vorbeiführt, ob die Skepsis auf gute Gründe veweisen kann oder ob man eine Annäherung durch eine konkrete Arbeit am Detail finden kann. Wer sich für diese aktuelle Materie interessiert, findet einige Hinweise in einem Beitrag von RH in der Lüderssen-FS mit dem Titel: Strafvorschriften zum Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Union - Gestalten, korrigieren oder verweigern? Was, noch nicht in der Bibi? Kommen Sie vorbei. Wir geben Ihnen eine Kopie.

## III. Vergangene und kommende Events

< Tag der offenen Tür >

Er fand wieder statt, der Lehrstuhl war wieder mit seinem Film: "Verbrecher oder Jurist - Entscheidungshilfen für den Schulabgänger" vertreten. Die Schüler waren wieder ratlos. Was soll denn das, ist wie die Harald Schmidt-Show auf Französisch. Man kapiert nichts, ist verwirrt, will weiterzappen, findet die Fernbedienung nicht und schaut sich doch an, wie Helge Schneider mit den Simpsons, Brad Pitt und den Monty Pytons zusammenpassen und was das mit Strafrecht zu tun hat. RH verwies auf die Gewaltdebatte an den Schulen und was die Kriminologie insoweit leiste. Und wir haben eine neue Schülerin gewonnen, sie möchte ein Praktikum bei uns machen; wir freuen uns ;-), vgl. einen der letzten Newsletter.

< Fakultätsparty am 19.06. >

Und sie steigt wieder, die Fakultätsparty, und wir sind natürlich wieder mit dabei. Mit eigenem Cocktailstand, zusammen mit den Helden von der letzten Party, Christian und Björn (?!). Uns wurde zugetragen, es gebe jetzt ein neues Mixgetränk, den Hefendehl-Lumumba. Wir versprechen: Die nächsten Cocktails werden noch schärfer. Die Fachschaft hat versprochen: Die Zutaten werden im Überfluss vorhanden sein, so dass RH nicht wieder nach kurzer Zeit beschäftigungslos rumsteht. Also, wir hoffen, wir sehen uns alle, Noch ein kleiner Tipp: In einem Forum auf unserer Homepage wird gerade über den neuesten Stand der Vorbereitungen diskutiert. Wer sich also noch einbringen möchte ... Vielleicht auch im Hinblick auf die Aufarbeitung der deutschen Vergangenheit ... Ne, über die strafrechtliche Fragen wird dort nicht diskutiert ;-).

## IV. Lehre multimedial

< Neues von den Webseiten >

Für den Mai können wir einige Rekorde vermelden. Am 24. Mai gab es den "highest day" mit 264 Zugriffen auf unsere Seite, die "highest week" gab es ebenfalls im Mai mit 1148 Zugriffen und der Mai selbst hat bis zu dieser Minute 4239 aufzuweisen. Wir freuen uns sehr über diese Zahlen und betreiben Ursachenforschung, was wir machen sollten, um die Zahlen auf diesem Niveau zu

halten. Auf jeden Fall herzlichen Dank für Ihre Freude, bei uns öfter mal vorbeizuschauen. Oder bedankt man sich dafür nicht?

< MCT >

Die anfänglich kritischen Kommentare bleiben nun mehr und mehr aus. Heißt das, der MCT entspricht den Vorstellungen der Studierenden? Zumindest die Statistiken scheinen dafür zu sprechen: 444 absolvierte Tests mit über 4700 beantworteten Fragen! Nachdem anfänglich wohl nur mal reingeschnuppert wurde, wie der Test denn aussieht und funktioniert, machen sich nun die ersten daran, die Fragen zu den Themenkomplexen vollständig durchzuarbeiten. Viel Spass und viel Erfolg dabei! Noch ein Hinweis in eigener Sache. Der Test ist so konzipiert, dass die Fragen zu einem Themenkomplex mehr oder weniger vollständig beantwortet werden sollten und danach die Auswertung erfolgt. Nicht von unserer Seite gewollt ist also, dass man eine Frage beantwortet und gleich nachschaut, ob sie nun richtig oder falsch war, da dann die Versuchung zu hoch ist, sich die Frage und Antwortalternativen nicht richtig zu durchdenken, sondern gleich mal nachzusehen, ob man denn mit seinem "Tipp" richtig oder falsch lag. Wir werden versuchen, die Auswertung bis zum nächsten Newsletter so zu modifizieren, wie es die ersten Nutzer vorgeschlagen haben, welche sich zum Test geäußert haben, nämlich dass man auch die Antworten sieht, welche man für richtig gehalten hat. Nochmals Danke für die wertvollen Hinweise!

< streaming/ e-learning >

Diese Woche waren wir wieder beim Media Design Center und konnten uns die Videos anschauen, welche während der Vorlesung Strafrecht AT aufgenommen wurden. RH's rote Hose sieht man allerdings eher selten, da der Aufnehmende ihr einfach zu wenig Beachtung geschenkt hat. Wenigstens ist RH's Vortrag vollständig und in guter Qualität für die interessierte Nachwelt auf Magnetband aufgezeichnet. Vielleicht lässt sich auch das eine oder andere für die in der Entstehung begriffene Lernumgebung verwenden. Das MDC hat uns einen ersten Entwurf der digitalen Lernumgebung zur Verfügung gestellt, welchen wir nun auf Herz und Nieren prüfen werden.

V. Die neue Kategorie

< NBA >

Erst nach langem Kampf konnte diese Rubrik doch noch am Leben gehalten werden. Sie sei durch die WM - s. sogleich - überholt, obsolet, was auch immer. Mitnichten, das Gegenteil ist der Fall. Jetzt wird es erst richtig ernst in der NBA, RH ist zutiefst betrübt, nicht über Premiere oder Premiere World zu verfügen. Denn es wird nun zwei super spannende Spiele geben, in denen die LA Lakers doch noch den Kopf aus der Schlinge ziehen und den Sacramento Kings zeigen werden, wo der Hammer hängt. Ok, Mike Bibby ist nicht schlecht, aber wenn er mal konsequent von Kobe Bryant bewacht werden würde, dann ist auch für ihn Schluss mit lustig. Und Shaquille O'Neal sollte sich nicht so schnell die 6 Fouls anhängen lassen. Dann klappt es schon. Wussten Sie, dass RH über drei Kappen von den LA Lakers erfügt? Die erste stammt aus einer Zeit, in der sie ganz weit unten herdümpelten und O'Neal noch in Orlando seine Schrippen verdiente. Er hat halt ein feines Näschen, dieser RH, Respekt ;-). Ach ja. Gegen wen die Lakers das Finale gewinnen werden ist eigentlich schnurz, meinetwegen gegen die New Jersey Nets. Bei denen braucht man nur auf auf Jason Kidd aufpassen. Keith Van Horn? White men can't jump.

RM: Spannend werden die Spiele in der Tat, aber ob es LA das Ruder wirklich noch rumreißen wird?!? Wir werden sehen. Bei den Lakers hat jedenfalls niemand Zweifel daran. Was Kobe und Mike Bibby angeht - Kobe war einfach zu feige! Er hat es abgelehnt, Bobby Jackson zu verteidigen (so Phil Jackson - der Chef der

Lakers) und wollte lieber zusehen, wie Bibby den winning-shot nehmen konnte - um dann selbst zu versagen (er selbst glaubt ja wirklich noch daran, gefoult worden zu sein).

< Fußball-WM >

Die Meinungen sind geteilt, nur auf einen Nenner konnte sich geeinigt werden: Für Völlers Truppe ist keiner (siehe Anhang). Dann ist aber schon Schluss mit der Einigkeit: Ein Teil will lieber arbeiten und interessiert sich daher gar nicht für den Versuch einer knappen Mehrheit, einen Teil des Tages vor dem Fernseher verbringen zu dürfen statt in den heiligen Hallen der Wissenschaft. Als Alternative ist noch das Aufstellen eines Fernsehgeräts am Lehrstuhl im Gespräch (bereits erfolgt; RH, vielen Dank an Andreas und DLW). Wie sieht es aber mit der Favoritenfrage aus? PS, ganz klar, ist für Brasilien. Andere streiten sich, ob Portugal oder Italien die besseren seien, obwohl es dabei wohl eher darum gehen wird, ob Del Piero süßer ist als Figo. Wieder andere fordern, dass Kamerun nicht vergessen wird, die spielten am engagiertesten. Ja und die Spice Girls-Fans unter uns drücken natürlich Beckhams Insel-Matadoren die Daumen. Einschub RH: Moment mal, ich sehe Spanien ganz vorne, die haben so einen harten Hund als Trainer, so möchte er auch mal als Lehrstuhltrainer werden. Also eine bunte Mischung, die auf viel Spannung hoffen lässt. Wir werden natürlich an dieser Stelle die neuesten Entwicklungen, die der Stand der WM auf das Seelenleben des Lehrstuhlsteams ausübt, nachzeichnen.

Letzte Meldung: Wir gratulieren Senegal ganz herzlich, wussten schon immer, dass dieses Land Weltermeister wird und werden schnell mal unsere Wetzettel im Netz modifizieren.

VI. Das Beste zum Schluss

natürlich aus der Welt des Fußballs. Einfach ausschneiden und morgen zum Spiel gegen Saudi Arabien in den Biergarten mitnehmen. Sie werden der Held sein und satte Tauschgewinne einfahren. Die Hälfte an uns einsenden, logisch.

[http://www.jura.tu-dresden.de/ls/ls\\_hefen/files/binary/fussball\\_wm.jpg](http://www.jura.tu-dresden.de/ls/ls_hefen/files/binary/fussball_wm.jpg)

Bis zum nächsten Newsletter

Ihr Lehrstuhlteam